

Liebe Freunde der Community of Knowledge,  
liebe Wissensmanagement-Interessierte,

nun ist es endlich soweit! Die [5. Ausgabe unsers Open Journal of Knowledge Management](#) ist veröffentlicht. Im Januar fragten wir "welche Erfahrungen Sie mit Wissensmanagement in Ihrer Organisation gemacht haben" und Sie antworteten. Im Journal finden Sie 5 Fallstudien, die alle einheitlich strukturiert sind.

Doch es gibt noch mehr gute Nachrichten. Wer uns auf [Twitter](#), [Facebook](#) oder über den [Blog](#) folgt oder einfach nur regelmäßig bei uns vorbei schaut weiß, dass wir zweimal ausgezeichnet wurden: mit dem [Capital Cloud Award](#) und [Platz 1 bei XingKM](#). Wir haben die Informare, die PERSONAL Messe und die EWO (Exzellente Wissensorganisationen) besucht und neue Kontakte knüpfen können. Auch neue Autoren konnten wir gewinnen, auf deren Beiträge wir uns schon freuen. Wir freuen uns nach der Pumacy Technologies AG als weiteren Sponsor lexiCan gefunden zu haben. Wir sehen uns nach wie vor als eine der attraktivsten Möglichkeiten für Werbetreibende im B-to-B an, speziell im Bereich Wissensmanagement. Weitere Infos dazu gibt es unten im Punkt 4.

Auf unserem Blog und in 2 XING-Gruppen habe ich in einer Kolumne zugegeben sehr provokativ gefragt "[Bundesverband Wissensbilanz gegründet – Totengräber oder Hoffnungsträger?](#)". Es gab viele Reaktionen, teilweise nur mündlich, nur die Gründer selbst haben sich leider noch nicht zu Wort gemeldet. Insbesondere auf der Gruppe XingKM entspann sich daraus eine sehr lebhafte Diskussion, die sich zwar von der ursprünglichen Fragestellung immer weiter entfernt hat, aber das macht ja nichts.

---

## **(1) Ausgabe V des 'Open Journal of Knowledge Management'**

Mit dem Call for Papers "Erfolge und Misserfolge - Fallstudien im Wissensmanagement" fokussieren wir uns in der aktuellen Ausgabe unseres Open Journals auf die Praxis, um von ihr zu lernen.

Wir haben aus den eingereichten Artikeln fünf Praxisbeispiele für Sie ausgewählt, die die Vielfalt der Anwendungsbereichen für Wissensmanagement widerspiegeln und nicht nur Erfolge aber auch Schwierigkeiten in der Umsetzung demonstrieren.

Darunter sind eine spannende Fallstudie zwei Iranischer Gastautoren sowie vier Fallstudien aus Deutschland (davon ein Artikel auf Englisch):

- Erfahrungsbericht: [Wissensmanagement im Projekt mit Wikis](#).  
Von [Luka Peters](#)
- [Knowledge Management Practices in a Successful Research and Development Organization](#)  
Von [Milad Jasemi](#) und [Morteza Piri](#)
- [Wissensmanagement mit References+ bei der Siemens-Division Building Technologies](#)  
Von [Alexander Stocker](#) und [Johannes Müller](#)

- Case Study: [Social Forecasting for New Products](#)  
Von [Aleksandar Ivanov](#)
- [Informations- und Wissensplattform BGHW-INWI](#): Eine Praxis der Berufsgenossenschaft für Handel und Warendistribution (BGHW)  
Von [Sven Königer](#), [Thomas Kluge](#)

Eine PDF-Version des Open Journal finden Sie unter: <http://www.community-of-knowledge.de/open-journal-of-knowledge-management/ausgabe-v2012/>

---

## **(2) Neue Beiträge bei uns - neues Wissen für Sie!**

### **[Die Informations- und Wissensplattform BGHW-INWI](#)**

Eine Praxis der Berufsgenossenschaft für Handel und Warendistribution (BGHW)  
von [Sven Königer](#), [Thomas Kluge](#)

Durch die Informations- und Wissensplattform BGHW-INWI werden unsere Mitarbeiter/innen bei ihren Aufgaben wirkungsvoll unterstützt. Infolge des beschriebenen Managens der Informations- und Wissensflut gelangen wir zu mehr Effektivität und Effizienz. Die Berufsgenossenschaft Handel und Warendistribution (BGHW) minimiert darüber hinaus durch valide Informationen Produktionsrisiken. Wir haben es geschafft, dass unseren Mitarbeiterinnen das für unsere Dienstleistungen benötigte Wissen in der richtigen Quantität und Qualität in Sekundenschnelle strukturiert zur Verfügung steht. Darüber hinaus ist es durch die aufgezeigte Organisation gelungen, das Informations- und Wissensmanagement tief im Wertschöpfungsprozess zu verankern sowie unsere Mitarbeiter/innen in den Wissenskreislauf einzubinden. Das bedeutungsvollste Fazit ist darin zu sehen, dass unsere Plattform von den Nutzern/innen akzeptiert und gelebt wird. Erkennbar ist dies an dem positivem Feedback sowie den zahlreichen Wünschen zur weiteren Gestaltung unserer Plattform aus dem Kreis der Belegschaft. Das Modell lässt weiterhin erkennen, dass ohne großen Kostenaufwand mit der Erfahrung und dem Wissen der Mitarbeiter/innen erhebliche Vorteile für eine Organisation erreicht werden können.

---

### **[Instrumente für das Management im 21. Jahrhundert: Was zeichnet sie aus und was hat das mit Wissensmanagement zu tun?](#)**

Ein Essay von [Ulrich Schmidt](#)

Im Frühjahr des vergangenen Jahres wurde mir klar, was die Instrumente für das Management im 21. Jahrhundert auszeichnet. In den Monaten davor hatte ich in verschiedensten Kontexten meiner beruflichen und ehrenamtlichen Tätigkeit innerhalb kurzer Zeit zahlreiche neue Managementinstrumente kennengelernt. Zugleich war ich, bedingt durch die vielfältigen Diskussionen im Zug der Finanz- und Wirtschaftskrise, immer wieder auf dieselben zentralen Herausforderungen für das Management gestoßen. Dabei kristallisierte sich für mich ein Muster immer deutlicher heraus und es wurde für mich erkennbar, was die Methoden und Instrumente für das Management im 21. Jahrhundert miteinander verbindet.

---

## Business Model Innovation

Überlegungen zur systematischen Weiterentwicklung von Geschäftsmodellen auf Basis eines Management-Framework  
von [Ralf Langen](#)

In diesem Beitrag soll gezeigt werden, wie der Innovationsprozess auf Ebene der Geschäftsmodellentwicklung erfolgreich umgesetzt werden kann. Auf Basis eines Management-Frameworks werden Überlegungen zur systematischen Weiterentwicklung von Geschäftsmodellen vorgestellt. Basierend auf den Denktraditionen der Absorptive Capacity und der Business Model Innovation Theory folgt die Annahme, dass ein erfolgreicher Weiterentwicklungsprozess vor allem auf Dialog basieren muss. Um das Wissenspotential einer lernenden Organisation voll ausschöpfen zu können, muss der Prozess ergebnisoffen und partizipativ gestaltet werden. Nur dadurch kann erreicht werden, dass die Weiterentwicklung eines neuen Geschäftsmodells den Wandelbedürfnissen der Organisation entspricht.

Alle bisher veröffentlichten Artikel finden Sie in der Rechercherubrik "Alle Beiträge"  
<http://www.community-of-knowledge.de/beitraege/>.

---

### **(3) Capital Cloud Award**



Community of Knowledge hat vergangene Woche den [Capital Cloud](#) Award 2012 erhalten. In der Kategorie "Best Practice" haben wir mit dem Wissensmanagement-Tool [KMcloud](#), das bei uns im Einsatz ist, überzeugt. Ausgelobt wurde die Auszeichnung durch den [IKT-Branchenverband der Hauptstadtregion SIBB e.V.](#)

Noch bis vor Kurzem nutzte die Redaktion der Community of Knowledge ein Wiki, um das eigene Wissensmanagement zu dokumentieren und Wissen zu verteilen. Inzwischen sind wir auf eine Cloud-Lösung umgestiegen: Die [KMcloud](#) der Pumacy Systems. Für die erfolgreiche Umsetzung der Cloud-Lösung zielt nun ein Award unsere Vitrine.

Die Community of Knowledge möchte Vorreiter sein und so sind wir stolz, dass nun auch unser eigenes Wissensmanagement mit dem Award ausgezeichnet wurde. Damit zeigen wir, dass wir nicht nur darüber schreiben, sondern es selbst tun.

---

Anzeige:



Das [DOKmagazin](#) steht für Technologien, Strategien und Best Practices rund um das digitale Dokument in allen Unternehmensprozessen. Hochqualifizierte Autoren aus Praxis & Wissenschaft schreiben über Business- und Software-Entwicklungen, kommentieren richtungweisende Trends und erläutern innovative Informationsprozesse. Leser und Autoren der C-o-K erhalten besondere Konditionen für ein DOK.abo - **20% Vorzugs-Preis**. Einfach den Rabatt-Code: **CoK.DOK** bei der Bestellung eingeben.

---

#### (4) Wir begrüßen unseren neuen Sponsor - lexiCan



Mit [lexiCan](#) bietet die vetafab Software GmbH eine universell einsetzbare und netzwerkfähige Wissensdatenbank, für Teams, genauso wie für Einzelanwender.

lexiCan arbeitet nach dem Prinzip eines Wiki-Systems, läuft jedoch komplett als Windows-Anwendung. Inhalte lassen sich besonders schnell und einfach strukturieren und miteinander verknüpfen. Artikel, Texte und Dokumente werden in lexiCan über eine komfortable und übersichtlich zu bedienende Benutzeroberfläche im bewährten Office-Stil erstellt und verwaltet. So können auch technisch weniger versierte Mitarbeiter im Unternehmen problemlos Wissensplattformen anlegen, verwalten und bearbeiten.

<http://www.community-of-knowledge.de/wissensmanagement-anbieter/lexican/>

Unsere Leser sitzen in den unterschiedlichsten Branchen und Unternehmensgrößen. Wir sind nicht nur für Wissensmanagementanbieter interessant!

Wollen Sie auch die Sponsoring- und Werbemöglichkeiten bei uns zu nutzen? Informieren Sie sich bitte unter dem Menüpunkt Mediadaten <http://www.community-of-knowledge.de/mediadaten/>.

---

#### (5) Medienpartnerschaften

Wir setzen viele erfolgreiche Medienpartnerschaften aus vergangenen Jahren auch in 2012 fort:

- **3. Juni, Köln:** Management Circle Dialogforum - "[Wissensmanagement in Unternehmen](#)".
- **25.-27. September, Köln:** [Professional Learning Europe](#). Einige Wochen vor der Konferenz verlosen wir 3 Tagestickets für die Veranstaltung. Wir werden die Verlosung wie gewohnt über unseren Newsletter und Twitter ([@C\\_o\\_K](#)) ankündigen.

- **6.-8. November, Singapur:** [KM Asia](#).

Sämtliche Partner finden Sie in der Servicerubrik „Partner“:  
<http://www.community-of-knowledge.de/partner/> .

---

#### **(6) Neue Community-Mitglieder - Herzlich Willkommen!**

- Thomas Kluge
- Sven Königer
- Johannes Müller
- Aleksandar Ivanov
- Luka Peters
- Anja Witschel
- Markus Schillert
- Stephan List
- Benita Yon

Unsere Mitglieder finden Sie in der Community-Rubrik "Autoren"  
<http://www.community-of-knowledge.de/autoren/>

---

Viele Grüße aus Berlin  
Steffen Doberstein

[www.community-of-knowledge.de/wir-ueber-uns/](http://www.community-of-knowledge.de/wir-ueber-uns/)

Bei redaktionellen und inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Steffen Doberstein

Redaktionsleitung

E-Mail: [info@community-of-knowledge.de](mailto:info@community-of-knowledge.de)

Twitter: [www.twitter.com/c\\_o\\_k](http://www.twitter.com/c_o_k)

Facebook: [www.facebook.com/community.of.knowledge](http://www.facebook.com/community.of.knowledge)

Blog: <http://blog.community-of-knowledge.de>

Impressum: [www.community-of-knowledge.de/impressum/](http://www.community-of-knowledge.de/impressum/)

Sie möchten den Newsletter in Zukunft nicht mehr empfangen?

Senden Sie uns eine Mail mit einem kurzen Hinweis an: [info@community-of-knowledge.de](mailto:info@community-of-knowledge.de)